

Dringliche Interpellation

Neugestaltung Zentrum Oberwetzikon

Aktuelle Situation

Das Stadtzentrum ist in Wetzikon seit vielen Jahren ein immer wieder diskutiertes Thema. Es fehlt bisher an einem wirklichen Zentrum, das Aufenthaltsqualität bietet. Der Wunsch und das Bedürfnis der Bevölkerung nach einem Zentrum sind unbestritten. Hier hat Wetzikon einen klaren Nachteil gegenüber anderen Städten ähnlicher Grösse.

Ein weiteres Ziel, das verkehrsberuhigte Zentrum, ist ebenfalls ein lang gehegter Wunsch. Der bisherige Gemeinderat hatte die Verkehrsführung im Hinblick auf dieses Ziel auf die Weststrasse ausgerichtet. Das neue, grössere Einkaufszentrum sowie die ca. 90 zusätzlichen Wohnungen sollen gemäss aktueller Planung trotzdem über die Bahnhofstrasse erschlossen werden. Dies steht im Widerspruch zum Richtplan.

Angesichts dieser Umstände ist die Bedeutung der aktuellen Vorgänge und die Weichenstellung in den nächsten Monaten umso grösser. Wir stehen heute nämlich vor einer einmaligen Situation in Oberwetzikon:

- a. Die Migros baut neu und hat die Planung noch nicht abgeschlossen. Dies hat Migros Ende Mai 2014 bestätigt.
- b. Die Stadt, Post und Pensionskasse Schaffhausen haben gemeinsam einen Gestaltungsplan erstellt und sind ebenfalls in der Planung.

Dadurch, dass diese beiden Gebiete direkt aneinander grenzen ergibt sich die einmalige Chance, die Nutzung einer grossen Fläche im Stadtzentrum neu zu überdenken und ein echtes Stadtzentrum zu schaffen.

Erstaunlicherweise scheint es bisher keine Bemühungen in diese Richtung gegeben zu haben.

Chancen und Möglichkeiten der Neugestaltung

Eine Zusammenarbeit zwischen Migros und den Partnern des Gestaltungsplanes Stadthaus (Stadt Wetzikon, Post, Pensionskasse Schaffhausen) bietet enorme Möglichkeiten. Dies sind insbesondere:

1. **Schaffung eines kleinen Stadtparkes und Begegnungsortes für die Bevölkerung**
Durch die optimale Nutzung des hinteren Teils des Areals könnte zwischen Einkaufszentrum und Stadthaus Freifläche gewonnen und ein Begegnungsort geschaffen werden.
2. **Umzug der Post ins Einkaufszentrum**
Die Stadt würde dadurch zusätzlichen Platz gewinnen und die Post hätte im Einkaufszentrum logistisch die besseren Möglichkeiten. Die Kombination Einkaufen/Post liegt zudem mehr auf der Hand als die Kombination Besuch Stadthaus/Post.
3. **Übernahme von Bürofläche im neuen Migros-Komplex durch die Stadt**
Die Stadt muss nicht unbedingt selber bauen. Die Übernahme von Fläche im Migros könnte wesentlich günstiger sein.
4. **Übernahme von Parkplätzen im neuen Migros-Komplex durch die Stadt**
Auch dies könnte wesentlich günstiger sein als die Erstellung einer eigenen Tiefgarage.

5. **Verkehrsführung überprüfen**

Sowohl die Zufahrt zum Migros-Parkhaus wie auch die Nutzung der Pappelstrasse sind im Hinblick auf ein beruhigtes Stadtzentrum zu überdenken. Eine Verbindung Pappelstrasse-Weststrasse ist zu prüfen, um die Erschliessung auf die zukünftige Hauptverkehrsachse Weststrasse auszurichten.

6. **Städtebaulich gute Lösung suchen / weitere Aspekte**

Architektur und Nutzung dürfen an diesem zentralen Ort nicht dem Zufall überlassen werden. Weitere, hier nicht genannte Aspekte sind zu prüfen.

Wir bitten den Stadtrat, zu jedem der Punkte 1 bis 6 die drei Fragen zu beantworten:

- Wurden diesbezüglich Schritte unternommen und wenn ja, welche?
- Wie stellt sich der Stadtrat zu dieser Idee?
- Wird der Stadtrat diesbezüglich aktiv werden und wenn ja, wann und wie?

Bitte beantworten Sie auch folgende zwei Fragen zur Migros:

- Wurden das Gebiet Migros / Gestaltungsplan Stadthaus in seiner Gesamtheit betrachtet und die Neugestaltung überdacht?
- Gemäss Auskunft der Migros Ostschweiz gab es bisher keine Gespräche über eine Zusammenarbeit. Wieso wurden diese von der Stadt nicht geführt?

Folgen der Neugestaltung

Wenn der Migros neu baut wird dadurch auch die Umgebung tangiert. Der Platz vor dem Migros Haupteingang sowie die Liegenschaften Bahnhofstr. 155 bis 159 gehören der Stadt Wetzikon. Wir bitten den Stadtrat, dazu die folgenden Fragen zu beantworten:

- Welche Pläne gibt es für die Gestaltung dieses Gebietes (Migros Vorplatz und angrenzendes Gebiet)?
- Falls mit der vorerwähnten Zusammenarbeit kein Begegnungsort geschaffen werden kann, wäre dies hier möglich?
- Wer trägt die Kosten für die Neugestaltung des Migros Vorplatzes? Auslöser ist ja die Migros.
- Wie wird ein durchgehender Fussweg hinter dem Stadthaus bis zum Impuls sichergestellt, wie dies im Richtplan vorgesehen ist? Wann wird dieser realisiert?
- Wie wird ein durchgehender Fussweg südlich entlang dem Bahndamm sichergestellt und wann wird dieser realisiert?

Aufgrund der zeitlichen Dringlichkeit bitten wir den Stadtrat, die Beantwortung sofort an die Hand zu nehmen. Es darf keine Zeit verloren gehen und die Chance nicht verpasst werden. Wir erwarten vom Stadtrat eine klare Stellungnahme.

Wetzikon, 10. Juni 2014



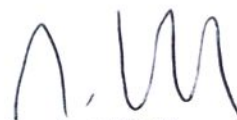
Esther Schlatter



Andreas Erdin



Rolf Luginbühl



Raphael Zarth

M. Wahrlich M. m. ~~P. Bassu~~ Robust
 Margrith Wahrlich Martin Altweg Pascal Bassu Bigi Obrist

B. Rohrbach B. Spiess U. Wachter
 Brigitte Rohrbach Barbara Spiess Christoph Wachter

E. Kündig N. Wunderli S.A. Mather
 Esther Kündig Martin Wunderli Stephen Mather

Ch. Lall R. Zimmermann Lorenz Angino
 Christine Walter R. Zimmermann

H. Cadogan M. Ho. Mayer Peter Maier
 Roger Cadogan M. Ho. Mayer

S. Homberger S. Poschmann
 Stefan Homberger Susanne Poschmann

B. Bertschinger

Bruno Bertschinger

U. Gerber
 Urs Gerber